INDUSTRIE- UND GEWERBEANLAGEN

Volkarthaus

Turnerstrasse 1

Das Verwaltungsgebäude an der Turnerstrasse 1 ist im spätgotischen Stil 1904/05 von den Architekten Jung & Bridler für die Firma Gebrüder Volkart errichtet und 1929 von der SUVA erworben. 1995 wurde das Traditionshaus von Volkart (Andreas Reinhart) zurückgekauft. Dazwischen war das Handelshaus im monumentalen Geschäftshaus am St. Georgenplatz 2 (1927/28, Rittmeyer & Furrer) zu Hause.

BAUJAHR
1905

ADRESSE
Volkarthaus
Turnerstrasse 1
8400 Winterthur

1905: Volkarthaus Foto: winbib (Signatur Bahnhofplatz (Nord)_23_20)

Die spätere Welthandelsfirma Gebrüder Volkart, gegründet 1851 von Salomon und Georg Volkart, baute 1904/05 ihr erstes grosses Verwaltungsgebäude. Volkart war eines der ersten Unternehmen, das den direkten Fernhandel, unter Umgehung des englischen Zwischenhandels, durchführte. In wenigen Jahrzehnten wurde die Firma zum grössten schweizerischen Handelshaus. Zuvor war das Unternehmen im Haus Wasserfels an der Marktgasse, in Salomon Volkarts Villa Wehntal an der Römerstrasse und von 1879 bis 1905 im zweiten Stock der Bank in Winterthur (heute UBS) an der Stadthausstrasse untergebracht gewesen.

Das von Jung & Bridler gebaute Gebäude liegt an der Ecke Bankstrasse/Turnerstrasse direkt hinter dem Hauptpostgebäude (1896-1899 durch Dorer & Füchslin erstellt). Das Gebäude hat einen quadratischen Grundriss und umgibt einen ebenfalls quadratischen überdeckten Lichthof. Die einzelnen Fassaden sind unterschiedlich gestaltet

und auch die Ecken sind nicht identisch. Turmartige Aufbauten durchbrechen das steile Walmdach. Das Gebäude ist somit sehr lebendig gegliedert und steht auch heute noch recht trutzig in Winterthurs Innenstadt. 1995 wurde das Haus sanft umgebaut (Architekt Max Krentel) und vor allem im Kellergeschoss erweitert. Diese Etage ist der Kultur vorbehalten, befindet sich dort doch die CoalMine BookBar und die CoalMine Fotogalerie.

Bibliografie

- Volkart, Gebrüder, Handelsfirma, Turnerstrasse 1
    - Übernahme Sethos AG, Garnhandel: Landbote 1991/92. Back & Brau. Expansion: Landbote 1992/234. Baumwolle. Amerikageschäft, Verkauf an Paul Reinhart AG: Landbote 1992/253. --Umzug an Turnerstrasse 1, Umbau: Landbote 1995/224. - Winterthurer Jahrbuch 1996 1Abb. Verkauf Suhrkamp Verlag: Tages-Anzeiger 1997/99 1Abb. - Landbote 1997/108 1Abb. Nachhaltige Geldanlagen: SAM Sustainability Group: Moneta 2000/2 [Winterthurer Dok.2004/60 3 S.] Interview Andreas Reinhart
- Volkart Stiftung
    - Stiftung Volkart Vision, öffentliche Beurkundung... W., 1990 5 S. [Winterthurer Dok. 1991/41]. Bibliothek wird öffentlich: Tages-Anzeiger 1998/130. 50 Jahre, Neuorientierung; Arbeitsteilung mit Kulturstiftung: Weinländer Zeitung 2000/116. - Förderung im Stillen: Winterthurer Jahrbuch 2002 m.Abb. Hermann Hesse Jubiläum; Ausstellung: Landbote 2002/15, 30 1Abb. Interview Andreas Reinhart: Landbote 2002/164 1Abb. In: Landbote 2006/272. Suhkamp siehe auch Reinhart, Andreas. Kultur an Stiftung George: Landbote 2007/229.-- Auftauchen des in Zürich gestohlenen Hodler-Bildes: Tages-Anzeiger 2008/91 1Abb., 93 1Abb.+94[Winterthurer Dok. 2008/32]. - NZZ 2008/93 S. 49. - Landbote 2008/93, 97 Interview Andreas Reinhart, m.Abb.1Abb., 249. Schenkung an Kunstmuseum: Landbote 2009/157. Ende als Kulturstiftung, Umweltengagement: Landbote 2009/164

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
23.02.2023